

## **Schulbibliotheksarbeit evaluieren**

Die folgenden beiden Fragebögen dienen der Evaluation von Schulbibliotheksarbeit. Sie lehnen sich formal an das SEIS-Instrument der Bertelsmann-Stiftung an (für nähere Informationen: [www.das-macht-schule.de](http://www.das-macht-schule.de)). Die Fragen können als frei zu wählende Zusatzfragen in dieses Instrument implementiert werden, aber auch unabhängig von SEIS eingesetzt werden. Sie folgen der SEIS-Befragung auch methodisch insofern, als auch hier von einer mehrperspektivisch angelegten Abfrage von Wahrnehmungen ausgegangen wird (Schüler/innen und Lehrer/innen). Daher sind alle Fragen so angelegt, dass ein Vergleich der Wahrnehmungen beider Gruppen ermöglicht wird. Es ist aber auch möglich, nur die Wahrnehmung einer Befragtengruppe - der Schüler/innen - abzurufen. Wenn die Fragebögen unabhängig von SEIS eingesetzt werden, empfiehlt sich die Zusatzfrage mit textförmiger Antwortmöglichkeit: „Mein Verbesserungsvorschlag für die Schulbibliothek“.

Die Zuordnung zu den Dimensionen und Kriterien des SEIS-Instrumentariums ist nicht eindeutig. Wir ordnen Schulbibliotheksarbeit primär der Dimension 1 („Bildungs- und Erziehungsauftrag“) zu, hier dem Kriterium „Lern- und Methodenkompetenzen“ und dem Indikator „Typen von Lerntechniken“. Ebenso gut möglich wäre aber auch eine Zuordnung zur Dimension 2 („Lernen und Lehren“), hier zum Kriterium „Lern- und Lehrstrategien (Methoden) und dem Indikator „Lern- und Unterrichtsmethoden“. Von selbst versteht sich, dass Schulbibliotheksarbeit auch noch andere Kriterien von Schulqualität berührt (etwa: „Schulklima“, „Operatives Management“ und „Erfüllung der Bedürfnisse der Schüler/innen“).

Da Schulbibliotheken sehr unterschiedliche, z.T. schulformspezifische Arbeitsschwerpunkte setzen, müssen die Fragen der jeweiligen Situation einer Schule und ihrer Bibliothek angepasst werden. Eine Schulbibliothek, die sich vor allem als Kommunikations- und Kulturzentrum versteht, wird anders zu evaluieren sein als eine Einrichtung, die lediglich eine Verleihstelle für unterrichtsrelevante Medien sein will. Eine Leselandschaft verfolgt andere Ziele als ein Selbstlernzentrum. Aus diesen Gründen können die folgenden Fragen nicht mehr als Beispiele sein. In jedem Fall gilt aber: Jede Schulbibliothek wird sich an den Zielen messen lassen, die sie sich selbst gesetzt und - idealer Weise - in einem Bibliothekskonzept schriftlich festgehalten hat.

## 1. Fragebogen für Schüler/innen

<b>Dimension 1: Bildungs- und Erziehungsauftrag</b>						
<b>Kriterium: Lern- und Methodenkompetenz</b>						
Nr.	Frage- text	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
<b>Indikator: Typen von Lerntechniken</b>						
1	Ich besuche regelmäßig unsere Schulbibliothek.					
2	Ich finde in der Schulbibliothek rasch Medien zu einem bestimmten Thema.					
3	Bei der Orientierung in der Bibliothek unterstützen mich meine Lehrer/innen (z.B. durch Führungen oder Rallyes).					
4	Mir macht es Spaß, Bücher aus der Schulbibliothek zu lesen (z.B. Romane).					
5	Ich nutze die Schulbibliothek, um Sachinformationen zu erhalten.					
6	Das Medienangebot der Schulbibliothek ist umfassend und vielfältig.					
7	Zum Medienangebot gehören Bücher und „Neue Medien“					
8	Im Unterricht arbeiten wir auch selbständig in der Bibliothek.					
9	Dabei habe ich gelernt, mit anderen zusammenzuarbeiten.					
10	Dabei habe ich gelernt, Informationen zu sammeln und auszuwerten.					
11	Dabei habe ich gelernt, mit verschiedenen Medien umzugehen.					
12	Dabei habe ich gelernt, Mitschüler/innen Sachverhalte zu präsentieren.					
13	Ich habe Einfluss auf den Aufbau der Bestände (z.B. Neuanschaffungen).					
14	Mein Verbesserungsvorschlag für die Schulbibliothek					

## 2. Fragebogen für Lehrer/innen

<b>Dimension 1: Bildungs- und Erziehungsauftrag</b>						
<b>Kriterium: Lern- und Methodenkompetenz</b>						
Nr.	Frage	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
<b>Indikator: Typen von Lerntechniken</b>						
1	Unsere Schulbibliothek wird von Schüler/innen regelmäßig genutzt.					
2	Meine Schüler/innen finden dort rasch Medien zu einem bestimmten Thema.					
3	Ich unterstütze Schüler/innen bei der Orientierung in der Bibliothek (z.B. durch Führungen oder Rallyes).					
4	Die Schulbibliothek fördert die Leselust.					
5	In der Schulbibliothek erhalten die Schüler/innen Sachinformationen					
6	Das Medienangebot der Schulbibliothek ist umfassend und vielfältig.					
7	Zum Medienangebot gehören Bücher und „Neue Medien“					
8	Im Unterricht arbeiten meine Schüler/innen auch selbständig in der Bibliothek.					
9	Dabei haben meine Schüler/innen gelernt, mit anderen zusammenzuarbeiten.					
10	... Informationen zu sammeln und auszuwerten.					
11	... mit verschiedenen Medien umzugehen.					
12	... Mitschüler/innen Sachverhalte zu präsentieren.					
13	Ich habe Einfluss auf den Aufbau der Bestände (z.B. Neuanschaffungen).					
14	Mein Verbesserungsvorschlag für die Schulbibliothek					

### 3. Beispiel für ein Ergebnis

**Frage 1: Regelmäßige Nutzung**

